



Schulinternes Curriculum Sport für die Oberstufe FK 21.8.2014 (EF) und 22.10.2015 (Q1+Q2)

Leitidee:

Doppelauftrag der Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport sowie der Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur.

6 Pädagogische Perspektiven, die den Sportunterricht akzentuieren:

- Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrung erweitern (A)
- Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten (B)
- Etwas wagen und verantworten (C)
- Leistung erfahren, verstehen und einschätzen (D)
- Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen (E)
- Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln (F)

4 Kompetenzbereiche:

- Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz
- Sachkompetenz
- Methodenkompetenz
- Urteilskompetenz

6 Inhaltsfelder (bewegungsfeld- und sportbereichsübergreifende inhaltliche Schwerpunkte):

- Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)
- Bewegungsgestaltung (b)
- Wagnis und Verantwortung (c)
- Leistung (d)
- Kooperation und Konkurrenz (e)
- Gesundheit (f)

8 Bewegungsfelder und Sportbereiche:

- Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (1)
- Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (3)
- Bewegen an Geräten – Turnen (5)
- Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (6)
- Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (7)
- Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport (8)
- Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport (9)

Das Bewegungsfeld *Bewegen im Wasser – Schwimmen* (4) kann aufgrund der Bädersituation in Mönchengladbach in der Oberstufe am Math.-Nat. nicht angeboten werden.



Obligatorik in der Einführungsphase (Stufe 10, 3-stündig)

Ab August 2014 gem. Kernlehrplan für die Sekundarstufe II

- 5 – 6 U.-vorhaben (jeweils 6 – 8 Doppelstunden)
- wird der Sportunterricht nur 2-stündig erteilt, ist die Anzahl der U.-vorhaben entsprechend zu reduzieren
- 3 Bewegungsfelder und Sportbereiche unter Berücksichtigung aller Inhaltsfelder

obligatorisch: *Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik*

obligatorisch: *Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele*

Bezüglich des dritten Bewegungsfeldes/Sportbereiches treffen die Lehrkräfte in den einzelnen Kursen eine sinnvolle Auswahl unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler.

Bewegungsfelder und Sportbereiche	mögliche Inhalte	Inhaltsfelder und Kompetenzen				Umf.
		B	S. 24			
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (3) > obligatorisch	obligatorisch: leichathletischer Mehrkampf unter Einbeziehung von Speer-, Diskuswurf, Dreisprung oder Hürdenlauf optional: Ausdauerlauf		a	d	f	1 – 2 UV
		S	S. 20	S. 22	S. 23	
		M	S. 21	S. 22	S. 23	
		U	S. 21	S. 22	S. 23	
		B	S. 24			
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (7) > obligatorisch	obligatorisch: ein Partner- und ein Mannschaftsspiel oder zwei Mannschaftsspiele; Umgang mit Spielregeln		c	d	e	2 UV
		S	S. 21	S. 22	S. 23	
		M	S. 22	x	S. 23	
		U	S. 22	S. 22	S. 23	
		B	S. 26			
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen (1)	obligatorisch: Fitnessprogramm präsentieren, Fitness- und Funktionsgymnastik (z.B.: Aerobic, Circuit-Training...)		b	d	f	1 UV
		S	S. 21	S. 22	S. 23	
		M	S. 21	S. 22	S. 23	
		U	S. 21	S. 22	S. 23	
		B	S. 24			
Bewegen an Geräten – Turnen (5)	obligatorisch: Kombination turnerischer Elemente an Barren oder Reck, Partner- oder Gruppenpräsentation, Sichern und Helfen		a	c	d	1 UV
		S	x	S. 21	x	
		M	S. 21	S. 22	x	
		U	S. 21	S. 22	S. 22	
		B	S. 25			
Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (6)	obligatorisch: Tanzkombination; Improvisation mit (Hand-)Gerät/-objekt optional: Step-Aerobic (f)		b	f		1 UV
		S	S. 21	S. 23		
		M	S. 21	S. 23		
		U	S. 21	S. 23		
		B	S. 25 f.			
Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport (8)	obligatorisch: Waveboard-Parcours		c	d		1 UV
		S	S. 21			
		M	S. 22			
		U	S. 22	S. 22		
		B	S. 26 f.			
Ringens und Kämpfen – Zweikampfsport (9)	obligatorisch: Zweikampfformen mit oder ohne Körperkontakt		a	c	f	1 UV
		S	S. 20	S. 21	S. 23	
		M	S. 21	S. 22	S. 23	
		U	S. 21	S. 22	S. 23	
		B	S. 27			



Obligatorik in der Qualifikationsphase Q1 und Q2 (3-stündig)

Ab August 2015 gem. Kernlehrplan für die Sekundarstufe II

- 11 U.-vorhaben (3 pro Kurshalbjahr, 2 im 2. Halbjahr Q 2)
- wird der Sportunterricht nur 2-stündig erteilt, ist die Anzahl der U.-vorhaben entsprechend zu reduzieren
- 2 Bewegungsfelder und Sportbereiche unter Berücksichtigung aller Inhaltsfelder
- 2 Inhaltsfelder umfassend in allen inhaltlichen Schwerpunkten
- mindestens der erste Schwerpunkt aus den übrigen 4 Inhaltsfeldern

obligatorisch: *Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik*

zusätzlich: *Spiele in und mit Regelstrukturen – Sportspiele*

oder *Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport*

oder *Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste*



Bewegungsfelder und Sportbereiche	Inhalte	Inhaltsfelder und Kompetenzen				Umf.
<p>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (3) > obligatorisch</p>	<p>obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken: je eine Lauf-, Wurf/Stoß- und Sprungdisziplin • Mehrkampf (mind. 4 Disziplinen aus allen 3 Bereichen) > 5000m-Lauf hier obligatorisch • ausdauerndes Laufen mit Tempowechsel (LZA 30 Minuten) • alternative oder historische leichathletische Bewegungsformen oder Wettbewerbe 	B	S. 33 - 34			5 - 6 UV
			c	d	f	
		S	S. 30	S.30	S. 31	
		M	S. 30	S.30	S. 32	
		U	S. 30	S.31	S. 32	
<p>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (7)</p>	<p>obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mannschafts- (BB, FB, HB, VB) oder Partnerspiel (BM oder TT, Einzel und Doppel) vertieft • ein weiterer inhaltlicher Kern ergänzend (siehe S. 37, zwei unterschiedliche inhaltliche Kerne müssen abgedeckt sein, Kombination zweier Mannschafts- oder Partnerspiele ist ausgeschlossen) • in den gewählten Bereichen: Anwendung technisch-koordinativer Fertigkeiten und taktisch-kognitiver Fähigkeiten <p>optional:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielentwicklung, -variation und -analyse 	B	S. 37 - 38			5 - 6 UV
			a	d	e	
		S	S. 28	S.30	S.31	
		M	S. 29	S.30	S.31	
		U	S. 29	S.31	S.31	
<p>Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport (9)</p>	<p>obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwei von drei inhaltlichen Kernen (Zweikampfformen mit und ohne direktem Körperkontakt bzw. mit Gerät) verbindlich, einer davon vertieft • Kampftechnik und Kampftaktik (Angriff und Verteidigung) in unterschiedlichen Kampfsituationen 	B	S. 38 - 39			5 - 6 UV
			a	d	e	
		S	S. 28	S.30	S.31	
		M	S. 29	S.30	S.31	
		U	S. 29	S.31	S.31	



Bewegungsfelder und Sportbereiche	Inhalte	Inhaltsfelder und Kompetenzen				Umf.	
Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (6)	obligatorisch: <ul style="list-style-type: none"> • gymnastische Bewegungskompositionen mit oder ohne Handgerät allein und in der Gruppe variieren und präsentieren • stilgebundene und stilungebundene tänzerische Bewegungskompositionen allein und in der Gruppe variieren und präsentieren <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungskompositionen aus ästhetisch-künstlerischen Bewegungsbereichen (z.B. Pantomime, Bewegungstheater, Jonglage) allein oder in der Gruppe präsentieren • Objekte oder Materialien als Ausgangspunkt ästhetisch-gestalterischen Bewegungshandelns nutzen (Improvisation) • Gestaltungsanlässe oder –themen zum Experimentieren und Improvisieren nutzen 	B	S. 36 - 37			5 - 6 UV	
			a	b			
		S	S. 28	S. 29			
		M	S. 29	S. 29			
		U	S. 29	S. 29			

Erläuterungen:

- a) Wenn neben Bewegungsfeld 3 (Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik) die Bewegungsfelder 7 (Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele) oder 9 (Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport) profilbildend sind, wird Inhaltsfeld b (Bewegungsgestaltung) durch ein Unterrichtsvorhaben aus den Bewegungsfeldern 5 (Bewegen an Geräten – Turnen) oder 6 (Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste) abgedeckt.
- b) Wenn neben Bewegungsfeld 3 (Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik) das Bewegungsfeld 6 (Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste) profilbildend ist, wird Inhaltsfeld e (Kooperation und Konkurrenz) durch ein Unterrichtsvorhaben aus dem Bewegungsfeld 7 (Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele) abgedeckt.



Exemplarisches Profil für einen Sportkurs in der Einführungsphase:

Einführungsphase (Sport 3-stündig):

- **5 – 6 Unterrichtsvorhaben** (3 verschiedene Bewegungsfelder/Sportbereiche, jeweils 6 – 8

Doppelstunden)

- wird der **Sportunterricht nur 2-stündig** erteilt, ist die **Anzahl** der Unterrichtsvorhaben entsprechend zu **reduzieren**
- alle **6 Inhaltsfelder/päd. Perspektiven** sind zu berücksichtigen

Exemplarisches Profil:

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Inhaltsfeld/ Päd. Perspektive	Konkrete Inhalte
Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	c + e	Spielentwicklung (Mannschaftsspiele)
Bewegen an Geräten – Turnen	a + c + d	Partnerkombination am Barren
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	d + f	Ausdauerlauf und Einfluss auf Wohlbefinden und Gesundheit
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	d	Rangliste Badminton
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	a + d	Leichtathletischer Mehrkampf mit Hürdenlauf

Inhaltsfelder:

- a Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
- b Bewegungsgestaltung
- c Wagnis und Verantwortung
- d Leistung
- e Kooperation und Konkurrenz
- f Gesundheit



Exemplarisches Profil für einen Sportkurs in der Qualifikationsphase:

Qualifikationsphase (Sport 3-stündig):

- in den Halbjahren **Q1/I bis Q2/I** sind **3 Unterrichtsvorhaben** pro Halbjahr verbindlich
- im Kurshalbjahr **Q2/II** sind **2 Unterrichtsvorhaben** verbindlich
- wird der **Sportunterricht nur 2-stündig** erteilt, ist die **Anzahl** der Unterrichtsvorhaben entsprechend zu **reduzieren** (dann in jedem Halbjahr nur 2 U.-vorhaben)

Exemplarisches Profil:

• **profilbildende Bewegungsfelder und Sportbereiche:**

- Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik
- Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (hier: Schwerpunkt Fußball, 2. Spiel Badminton)
- Bewegen an Geräten - Turnen

• **akzentsetzende päd. Perspektiven:**

- D: Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen
- E: Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen

Bewegungsfeld/ Sportbereich	Päd. Perspektive	Konkrete Inhalte	Halbjahr
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	D	Hochsprung	Q1/I
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	E	Fußball	Q1/I
Bewegen an Geräten – Turnen	A	Reck	Q1/I
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	F	Ausdauerlauf, Mittelstrecke	Q1/II
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	E	Badminton Einzel	Q1/II
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	D	Fußball	Q1/II
Bewegen an Geräten – Turnen	B	Bodenturnen	Q2/I
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	F	Fitnessstraining	Q2/I
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	E	Badminton Doppel	Q2/I
Bewegen an Geräten – Turnen	C	Partner- und Gruppenakrobatik	Q2/II
Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	E	Fußball	Q2/II



Pädagogische Perspektiven:

- A Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrung erweitern
- B Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten
- C Etwas wagen und verantworten
- D Leistung erfahren, verstehen und einschätzen
- E Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen
- F Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln